

Ein Vers zum Kauen und ein rockender Petrus

Die JUGEND 2000 lädt zum diözesanen Weltjugendtag in München ein

Jugendliche, aufgepasst! Beim diözesanen Weltjugendtag (WJT) der JUGEND 2000 am 28. März in München geht es in die Ewigkeit und die Höllen des Lebens, in die Gegenwart und in das Jahr 25. n. Chr. – und zwar mit dem Erzbischof, mit Musical-Darstellern und einem Autoren.

Der Erzbischof von München und Freising, Reinhard Marx, spricht in der Hauptveranstaltung, die um 14 Uhr beginnt, im Salesianum über das Thema ewige Leben und erklärt damit das Thema des WJT: „Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?“ Das Motto ist dem Matthäusevangelium entnommen. Der Erzbischof eröffnet übrigens auch den WJT vorher mit einem Pontificalgottesdienst um 10 Uhr im Münchner Dom.

Die Gegenwart ist Inhalt des Interviews mit Nathanael Liminski, Sprecher der „Generation Benedikt“. Er wird auf dem „Heißen Stuhl“ sitzen und kritische Fragen rund um Kirche und Glauben beantworten. Und zwar vom Publikum und von vorher in der Münchner Fußgängerzone mit Videokamera befragten Passanten.

Fragen zu stellen, ist beim WJT ausdrücklich erwünscht. Deswegen wird es genügend Freizeit und die Möglichkeit geben, sich in Gruppen über das Gehörte und über das eigene Verständnis des Glaubens auszutauschen. Gebet und Freizeit, Beichte und Musik stehen nebeneinander.

Solche scheinbaren Widersprüche sind Kern des gesamten diözesanen WJTs. Besonders plastisch demonstrieren es die Studenten der Internationalen Akademie für Musik und Evangelisation (IME) der Gemeinschaft Emmanuel mit ihrem Musical „Petrus – called to rock“, mit dem sie den Tag beschließen werden. Es geht um Seriöses und um Fun, um Petrus, den Fels und um Petrus, der rockt.

Die Darsteller tauchen ab in die Zeit 25. n.Chr. und zugleich auch in die Finsternisse des menschlichen Herzens. Schwer bewaffnete Soldaten patrouillieren durch die Gassen Palästinas und raffen alle hinweg, die es wagen, sich gegen den Eroberer aufzulehnen. Zwischen Korruption und Machtintrigen entfaltet sich eine Liebesgeschichte. Und welche Rolle spielt Simon Petrus?

Diözesaner Weltjugendtag, 28. März, 10-21.15 Uhr, im Salesianum, Sieboldstraße 11. Infos unter www.muenchen.jugend2000.org.